

SPIELBERICHTE

Saison 2015/2016 Meisterschaftsrunde

1. Spieltag
Samstag, 21.08.2015



1 : 2

Tore: 1:0 Ekman (2.Min), 1:1 Stave (12.Min), 1:2 Buchner (74.Min)

Kader: Nebus - Harder - Wittmaack - Schütt - R.Lamp - Taylor - Ekman - H.Lamp - Y.Erdem - Ratjen - Lampe
Neelsen - Maschmann - Köper - P. Kowalczyk - A. Kowalczyk - Raschdorf - Siewers

Spielbericht: 1:2 Niederlage zum Saisonauftakt gegen den TuS Nortorf II

Gleich am ersten Spieltag der neuen Saison bekam es unser FCK mit dem letztjährigen Meister der Kreisklasse A zu tun. Der Gast, der sein "Aufstiegsrecht" für die Kreisliga nicht wahrgenommen hatte, verstärkte sein Team für das erste Spiel mit einigen Spielern der Verbandsligamannschaft. Schon vor dem Spiel wurde unter den Gäste Spielern nur über die Höhe des Sieges gegen den FCK diskutiert und so trat der Gast auch in den ersten Minuten sehr pomadig auf. Das unser FCK auch Fußball spielen kann, zeigte er schon in der 2. Minute, als Hartwig Lamp über die rechte Außenbahn den Ball scharf in den 16er passen konnte und Florian Ekman mit einem direkten Flachschuss ins rechte untere Eck den FCK mit 1:0 in Führung brachte. Der FCK setzte nach und attackierte die Nortorfer bereits in deren Hälfte. Nach einem unnötigen Eckball kam der Gast in der 12. Minute mit seiner ersten Chance zum 1:1 Ausgleich durch Timo Stave, der völlig unbedrängt am zweiten Pfosten den Ball einköpfen konnte. Mit zunehmender Spielzeit übernahm der TuS das Kommando und erspielte sich Chance auf Chance. Das Unvermögen der Gäste und ein überragender Chris Nebus im Krogaspe Tor sorgten dafür, dass es zur Halbzeit 1:1 stand. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Der Gast aus Nortorf mit den größeren Spielanteilen und unser FCK hielt kämpferisch und läuferisch dagegen und hatte durch Lasse Neelsen in der 64. Minute nach einem schnellen Konter die Möglichkeit in Führung zu gehen, aber der Schuss aus 16m streifte knapp am linken Torwinkel vorbei. Auf der anderen Seite konnte Chris Nebus eine ganze Reihe hochkarätiger Chancen, vor allem von Lars Hülsen entschärfen und so benötigte der Gast einen sehr schmeichelhaften Foulelfmeter durch Simon Buchner in der 74. Minute zur 1:2 Führung. Schiedsrichter Steffen Brandt hatte die Flugeinlage von Simon Buchner als Foulspiel gewertet und Elfmeter gepfiffen. Kurz vor Ende des Spiels hatte Matthias Köper für den FCK noch die große Möglichkeit auszugleichen, aber am Ende blieb es beim verdienten Sieg der Nortorfer Mannschaft. Unser FCK hat läuferisch und kämpferisch überzeugt und kann mit dieser Einstellung die nächsten Spiele beruhigt angehen.

2. Spieltag
Sonntag, 25.10.2015



1 : 4

Tore: 0:1 Y.Erdem (2.Min), 1:1 Christ (4.Min), 1:2 Y.Erdem (29.Min), 1:3 H.Erdem (41.Min), 2:3 Christ (62.Min), 2:4 H.Erdem (65.Min), 3:4 Christ (75.Min), 4:4 Christ (85.Min), 5:4 Panasiuk (90.Min)

Kader: Nebus - P.Kowalczyk - Taylor - Harder - Hildebrandt - Ekman - H.Erdem - Y.Erdem - Neelsen - Busch - Ratjen
Köper - Maschmann - Laukmichel - R.Lamp

Spielbericht: Unnötige Niederlage im Nachholspiel beim SV Tungendorf III

Unsere Herrenmannschaft hat das Nachholspiel vom 2.Spieltag gegen den SV Tungendorf III mit 4:5 verloren. Der FCK war von Anfang an bemüht die Initiative zu ergreifen und schon die erste sehenswerte Kombination in der 2.Minute im 16er der Gastgeber konnte Yahya Erdem zur 1:0 Führung nutzen. Über die frühe Führung konnte man sich nur kurz freuen, denn bereits in der 4.Minute erzielte Christ, klar im Abseits stehend, den 1:1 Ausgleich für die Hausherren. Der FCK hatte mehr Ballbesitz, fand aber keine spielerische Linie. So blieb vieles Stückwerk und es konnten sich kaum Chancen erspielt werden. In der 29.Minute schoss Yahya Erdem mehr aus Verzweiflung aus ca. 30m auf das Tungendorfer Tor und der Torhüter ließ diesen einfachen Ball durch die Hosenträger zum 2:1 für den FCK in die Maschen rutschen. Der Gastgeber war geschockt und brachte immer mehr Härte ins Spiel und der schwächste Mann auf dem Platz, Schiedsrichter Ömer Uzun, verlor komplett den Faden. Nachdem Volker Rehder für den SVT Michael Hildebrandt von hinten umsenkte, hätte es hier schon rot geben müssen. Michael musste verletzt vom Platz! Es war nicht die letzte "merkwürdige" Entscheidung des Unparteiischen in diesem Spiel. Bei fast jeder Spielsituation wurde diskutiert und es kam immer mehr Hektik in diese Begegnung. Hakan Erdem traf in der 41.Minute zur 3:1 Führung für den FCK, nachdem er seinen Gegenspieler im 16er austanzte und trocken abschloss. So ging es nach einer zusehends härter werdenden Partie mit einer 2 Tore Führung in die Kabinen. Die Tungendorfer zeigten eine positive Körpersprache, wollten es nach dem Seitenwechsel noch einmal wissen. Krogaspe tat dem SVT diesen Gefallen und kam viel zu passiv aus der Kabine und gewährte den Hausherren gleich mehrere Möglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. Der FCK spielte Hacke, Spitze und vergaß dabei das Tore schießen. In der Abwehr war man heute anfällig. Es wurden immer wieder Freistöße für die Gastgeber produziert, die Gefahr für das Tor von Chris Nebus bedeuteten. Nach einem dieser völlig unnötigen Freistöße herrschte große Unordnung im Krogasper Strafraum und Christ fiel die Kugel vor die Füße, die er nur mit dem Knie über die Linie zum 2:3 in der 62.Minute drücken musste. Der FCK brauchte nur 3 Minuten um sich von diesem Anschlusstreffer zu erholen. Florian Ekman setzte sich gut auf der linken Außenbahn durch und passte auf den mitgelaufenen Hakan Erdem, der den Ball zum 4:2 unter die Latte drosch. Die Vorentscheidung? Nein!!! Eine immer schwächere und von einer Verlegenheit in die Nächste stolpernde Krogasper Defensive, ein "schön" spielendes Mittelfeld, welches auch mal einen einfachen Ball hätte spielen können und ein Schiedsrichter, der immer mit fragwürdigen Entscheidungen auf sich aufmerksam machte, brachten die Tungendorfer wieder in die Erfolgspur. Erneut Christ war es, der in der 75.Minute nach einem Krogasper Ballverlust im Mittelfeld allein auf Chris Nebus zulief und zum 3:4 einschob. Es ging nun Schlag auf Schlag und Köper hatte postwendend die Großchance auf 5:3 für den FCK zu erhöhen. Sein Heber aus gut 35m über den herausgestürzten Tungendorfer Keeper verfehlte ganz knapp das Tor. In der 85.Minute fiel dann wieder durch einen Freistoß der 4:4 Ausgleich durch Christ, den Chris Nebus noch hervorragend parierte, aber im Nachschuss fühlte sich keiner für den Tungendorfer Angreifer zuständig. Das Momentum war nun auf einmal auf Seiten der Hausherren. Der FCK war sichtlich geschockt und wurde in der Defensive immer nervöser. Der SVT ließ eine Angriffswelle nach der anderen auf das Krogasper Gehäuse zurollen. Eine verunglückte Kopfabwehr von Pascal Kowalczyk konnte Chris Nebus noch von der Linie kratzen. Mit Wut im Bauch rannte man jetzt in das Unglück. Reimar Lamp hatte in der 89. Minute noch Glück, als er nur die gelb/rote Karte nach einem Schubser gegen seinen Gegenspieler sah, der FCK nicht. In der Nachspielzeit wurde der Ball wieder leichtfertig im Aufbauspiel verloren und der Konter zum 5:4 für die Gastgeber eiskalt durch Panasiuk verwandelt. Yahya Erdem hatte noch mit einem Distanzschuss die Möglichkeit auszugleichen, aber am Ende blieb es bei einer völlig unnötigen Niederlage. Der FC Krogaspe verpasste den Sprung auf Platz 3, den man bei einem Sieg eingenommen hätte. Viel zu viel Schnickschnack im Aufbauspiel, kein gutes Defensivverhalten und ein Schiedsrichter, der durch seine Entscheidungen viel Unruhe ins Spiel brachte, waren heute die Ursachen der Krogasper Pleite.

3. Spieltag
Sonntag, 06.09.2015



2:0

Tore: 1:0 ??? (47.Min), 2:0 ??? (87.Min)

Kader: Köper - Harder - Wittmaack - A. Kowalczyk - Taylor - Ekman - Maschmann - Y.Erdem - Neelsen - Busch - Hildebrandt
P. Kowalczyk - R.Lamp - H.Lamp - H.Erdem - O. Erdem - S.Petersen

Spielbericht: **Fehlstart der Herrenmannschaft in die Saison 2015/16 perfekt!**

Mit einer peinlichen 0:2 Auswärtsniederlage beim TSV Gadeland II und ganz langen Gesichtern in Reihen des FCK endet der 3. Spieltag in der Kreisklasse A. An das gute Spiel gegen den TuS Nortorf wollte die Mannschaft von Hans Georg Czekay anknüpfen und die 3 Punkte mit nach Krogaspe nehmen. Das war der Plan und die Mannschaft ging auch gleich aggressiv in die Zweikämpfe und bestimmte die ersten 5 Minuten. Mit der ersten Offensivaktion der Gastgeber war es dann auch schon vorbei mit der Krogasper Überlegenheit. Kein vernünftiger Spielaufbau, kein Passspiel, kein Spiel über die Außenbahnen und eine Körperspannung wie auf einem Trauermarsch bestimmten fortan das Krogasper Spiel. Vereinzelt Einzelaktionen und sonst nur lange Bälle vor das Tor der Gadeländer, ohne einen Ansatz von Gefahr zu erzeugen, prägten das Bild. In der 29. Minute war es eine Einzelaktion von Jan Busch, der nur noch durch ein Foul im 16er gestoppt werden konnte, die dem FCK die größte Chance im ersten Durchgang ermöglichte. Den fälligen Strafstoß verschoss Jan Wittmaack und vergab damit die Chance zur Führung, die auch nicht verdient gewesen wäre. Bis zum Seitenwechsel passierte nicht mehr viel. Der TSV Gadeland hatte in der 40. Minute mit einem Lattenknaller seine beste Torchance. Für die Trainer und Zuschauer war das in der ersten Hälfte Fußball zum abgewöhnen!

Mit einer heftigen Halbzeitansprache wollte Geschi sein Team für die zweite Halbzeit wach rütteln und schickte es bereits nach 5 Minuten wieder raus zum "warmmachen". Der zweite Durchgang begann wie der Erste. Krogaspe aggressiv und in der 47. Minute mit einer guten Freistoßsituation vor dem Tor der Heimmannschaft. Der harmlose Freistoß wurde locker abgewehrt und im Gegenzug wurde die Krogasper Defensive eiskalt ausgekontert und es stand 1:0 für Gadeland. Der FCK war geschockt und fortan knüpfte man an die schlechte erste Halbzeit nahtlos an. Das Bemühen war zu erkennen, aber wenn man nicht miteinander spielt und keine Laufwege für den eigenen Mitspieler macht, kann man sich keine Chancen erspielen und kein Spiel gewinnen. Bezeichnend für das harmlose und planlose Spiel des FCK war die gefährlichste Aktion für den Gadeländer Torhüter eine Kopfballrückgabe eines eigenen Mitspielers in der 67. Minute! In den letzten zwanzig Minuten wurde das Krogasper Spiel etwas besser und man spielte den Ball auch über die Außenbahnen und hätte Jan Busch nach einem Pass von Hartwig Lamp in der 80. Minute nicht aus 3m das Tor verfehlt, vielleicht hätte man aber er traf das Tor nicht und in der 87. Minute fiel erneut nach einem Konter das 2:0 für die Heimmannschaft. In einem ganz schlechten Spiel gewann am Ende der TSV Gadeland nicht unverdient.

Für das Heimspiel am kommenden Samstag gegen den TSV05 NMS muss sich das Team um einiges steigern damit man auch mal wieder ein Erfolgserlebnis hat!

4. Spieltag
Samstag, 12.09.2015



-



5 : 4

Tore: 1:0 Hildebrandt (7.Min), 1:1 Zibell (12.Min), 2:1 Neelsen (16.Min), 2:2 Brenker (33.Min), 3:2 Ekman (51.Min), 4:2 H.Erdem (52.Min), 5:2 Neelsen (56.Min), 5:3 Zibell (63.Min), 5:4 Zibell (85.Min)

Kader: Köper - Lampe - Wittmaack - R.Lamp - Taylor - Ekman - H.Lamp - Y.Erdem - Neelsen - Busch - Hildebrandt
Maschmann - Schütt - H.Erdem - Raschdorf - Siewers

Spielbericht: DREI PUNKTE UND ZU VIELE GEGENTORE !!!

Das Punktspiel zwischen dem FC Krogaspe und TSV 05 Neumünster II endet mit 5 : 4

Nach 0 Punkten aus zwei Spielen war klar, dass wir unbedingt das zweite Heimspiel gewinnen müssen, um nicht unten drin zu hängen. Wir begannen dementsprechend engagiert und setzten den Gegner sofort unter Druck. Mit Erfolg, eine der ersten Chancen nutzte Michael Hildebrandt (8. Min. 1:0) nach einer wunderschönen Kombination. Der TSV 05 blieb aber im Spiel, weil wir durch Unachtsamkeiten und Leichtfertigkeiten zwei Möglichkeiten zuließen. In der 12 Minute fiel so der Ausgleich, den aber Lasse Neelsen postwendend wieder in eine Führung umwandelte (16. Min. 2:1). Mit der zweiten Chance (es gab auch nur diese zwei Chancen für den Gegner) glich der TSV 05 wieder aus :-). Leider reichte es - wie schon im letzten Spiel - nicht zu weiteren Toren, dabei hätte die Partie schon zur Halbzeit zugunsten des FCK entschieden sein können. Stellvertretend für einige Chancen steht der Kopfball von "Flo" -> Unterkante Latte und der Ball springt wieder raus. Hast Du kein Glück - kommt auch noch Pech dazu!

Nach Wiederanpfiff bot sich das gleiche Bild und nachdem Florian Ekman (51. Min. 3:2), Hakan Erdem (52. Min. 4:2) und Lasse Neelsen (56. Min. 5:2) auf 5:2 erhöht hatten, schien die Partie endgültig entschieden. Doch wie so oft fingen wir uns ein absolut unnötiges Freistoßtor (63. Min. 5:3 Zibell) ein. Das Team merkte man plötzlich eine gewisse Verunsicherung an. Der Gedanke ans Gegentor und ans letzte Spiel machte die Beine plötzlich schwer und aus dem nichts machte der Gegner noch ein Tor (85. Min. 5:4 Zibell)! Die letzten 5 Minuten waren dann wirklich kein Ruhmesblatt, wir agierten hektisch vor dem Tor der Gäste und leider auch in der eigenen Defensive. Zwar längst nicht mehr souverän aber wenigstens mit viel Einsatz wurde gekämpft um das Ergebnis über die Zeit zu bringen. Unmittelbar vor Schluß gab es noch die große Chance für den TSV 05, doch zum Glück konnte Torwart Köper den Ball und die Punkte festhalten. Letztlich zählen natürlich die 3 Punkte. Wenn wir aber regelmäßig punkten wollen, muss es zukünftig konzentrierter zu Werke gehen. Vor dem Tor des Gegners wie auch vor allem vor dem eigenen.

(Bericht Klaus Golz)

5. Spieltag
Samstag, 19.09.2015



1:1

Tore: 1:0 Jansen (77.Min), 1:1 Ekman (89.Min)

Kader: Köper - P.Kowalczyk - Wittmaack - Dunker - Maschmann - Ekman - Schütt - Y.Erdem - Neelsen - Busch - H.Lamp
H.Erdem - R.Lamp - Rüchel - O. Erdem - M.Erdem - S Kowalczyk - Raschdorf

Spielbericht: Verdienter Punktgewinn beim Auswärtsspiel gegen den SV Boostedt II

Am Samstagmorgen sah es noch so aus als ob der FC Krogaspe auf nur 11 Feldspieler zurückgreifen konnte. Zum Spiel stellten sich aber einige Spieler trotz ihrer Verletzungen und anderer Wehwehchen zur Verfügung, sodass man zum Anpfiff eine schlagkräftige Truppe auf dem Platz hatte. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld, allerdings ohne große Torchancen auf beiden Seiten. Der FCK wirkte engagierter und hatte in der 15.Minute durch Marten Maschmann mit einem Kopfball an den Pfosten die erste große Möglichkeit des Spiels. Nur 5 Minuten später war es erneut "Maschi", der nach einem klasse Zuspiel von Florian Ekman, frei vor dem Boostedter Torhüter auftauchte und den Ball knapp über das Tor schoss. Fortan nahm man das Heft des Handelns in die Hand und hatten erneut Pech, als Yahya Erdem in der 32.Minute aus knapp 25m an die Querlatte schoss. So flott ging es beileibe aber nicht mehr weiter, weil dem Spiel das Tempo abging und die Abwehrreihen gut standen. Beide Torhüter hatten nicht wirklich viel zu tun und so ging es torlos in die Kabinen.

Nach der Pause wurde das Spiel etwas ruppiger und richtiger Spielfluss kam auf beiden Seiten nicht mehr zu Stande. Schiedsrichter Pascal Jonas hatte die Pfeife oft im Mund, aber es fehlte ihm in einigen Situationen wohl die Puste und der Pfiff blieb aus. Die Boostedter fanden gegen die sichere Defensive um den aufmerksame Krogasper Libero Benny Dunker derweil kein Mittel mehr und auch der FCK kam kaum zu gefährlichen Abschlüssen. In der 79.Minute fiel dann doch völlig überraschend das 1:0 für die Gastgeber. Ein langer Ball erreichte den sehr stark im Abseits stehenden Jansen und dieser hatte dann keine Mühe an Torhüter Köper vorbei zur Führung einzuschieben. Jetzt zeigte der FCK richtig Moral und drängte mit letztem Einsatz auf den Ausgleich. Schütt nach einem Kopfball und erneut Yahya Erdem mit einem Distanzschuss hatten gute Möglichkeiten diesen zu erzielen. In der 89.Minute fiel dann der verdiente Ausgleich zum 1:1 durch unseren angeschlagenen Kapitän Florian Ekman, der den Ball aus 18m flach und platziert in die linke untere Ecke schoss. Die Partie endete leistungsgerecht 1:1 und beide Teams wirkten mit dem Remis zufrieden.

6. Spieltag
Samstag, 26.09.2015



3:1

Tore: 1:0 Busch (31.Min), 1:1 Schneider (59.Min), 2:1 Busch (76.Min), 3:1 Busch (88.Min)

Kader: Köper - Harder - P.Kowalczyk - Schütt - Maschmann - A.Kowalczyk - H.Erdem - Y.Erdem - Dunker - Busch - G.Kowalczyk
O. Erdem - M.Erdem - Petersen - R.Lamp - Hildebrandt

Spielbericht: **Busch sorgt mit Dreierpack für Krogasper Sieg!**

Am 6. Spieltag in der Kreisklasse A Neumünster gewinnt der FC Krogasper in einem kampfbetonten Spiel gegen die Mannschaft von BW Wittorf mit 3:1 (1:0). Mit dem "letzten Aufgebot" ging die Mannschaft von Trainer Hans Georg Czekay in diese Begegnung. Vorne wurde in den ersten Minuten mit Pressing agiert, in der Rückwärtsbewegung zogen sich die Abwehr- und Mittelfeldreihen eng zusammen und stellten so die Räume vor den jeweiligen Sechzehnern zu. Die Partie war damit sehr laufintensiv und hart umkämpft. Der Gast aus Wittorf ging dabei etwas härter zur Sache und der gute Schiedsrichter Rolf Grotelüschen hatte sehr viel Arbeit. Der FCK entwickelte mehr Zug zum Tor ohne jedoch größere Chancen zu erspielen. In der 31. Minute konnte Jan Busch nur noch durch ein Foulspiel im 16er gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte er sicher zur 1:0 Führung für unseren FCK. Bis zum Halbzeitpfeiff verpasste die Mannschaft aber das Ergebnis positiver zu gestalten obwohl es einige gute Möglichkeiten gab. Mit der knappen Führung ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war der Gast aus Wittorf zunächst die aktivere Mannschaft, verlagerte das Geschehen immer wieder in die Krogasper Hälfte und baute Druck auf. Libero Benny Dunker hatte mit seiner Defensive aber alles im Griff und so kam der Ausgleich für die Gäste in der 59. Minute doch etwas überraschend. Ein Freistoß aus gut 30m wurde vor das Tor von Matthias Köper geschlagen und Schneider köpfte zum 1:1 ein. In dieser Phase ging es rasant hin und her. Der FCK war das etwas aktivere Team und hatte einige gute Szenen vor dem Tor der Gäste. In der 76. Minute erkämpfte sich Hildebrandt den Ball im Mittelfeld und flankte ihn von der linken Außenbahn gefährlich in der 16er wo Busch den Ball nur noch über die Linie zum 2:1 drücken musste. BW Wittorf öffnete die Schotten und setzte auf bedingungslose Offensive und der FCK hatte genügend Platz zum Kontern. In der 88. Minute war es ein langer Ball in den 16er der Wittorfer, den erneut Busch mit einem Volleyschuss zum 3:1 für den FCK abschloss. In der 90. Minute sah der Wittorfer Keeper Stefan Kaack nach einer Notbremse noch die rote Karte. Am Ende war es ein verdienter Krogasper Sieg der das Team auf Platz 8 der Tabelle klettern lässt! Nach dem Spiel wurde Sören Schütt noch von der Mannschaft verabschiedet, der für knapp ein Jahr ins Ausland geht.

7. Spieltag
Samstag, 04.10.2015



1:4

Tore: 0:1 Ekman (5.Min), 0:2 M.Erdem (19.Min), 0:3 Busch (32.Min), 0:4 Busch (53.Min), 1:4 ??? (68.Min)

Kader: Nebus - P.Kowalczyk - A.Kowalczyk - Raschdorf - R.Lamp - Ekman - H.Erdem - Y.Erdem - Neelsen - Busch - M.Erdem
O.Erdem - Köper - S Kowalczyk - Maschmann - Laukmichel

Spielbericht: **Verdienter Auswärtserfolg für den FC Krogaspe!**

Am 7. Spieltag in der Kreisklasse A Neumünster gewinnt der FC Krogaspe sein Auswärtsspiel hochverdient mit 4:1 beim Ruthenberger SV. Von der ersten Minute an setzte man die Mannschaft von Winfried Wodatschek unter Druck und zwang sie somit zu Fehlern. Bereits in der 5. Minute erkämpfte sich Lasse Neelsen auf der linken Außenbahn den Ball und passte mustergültig auf Florian Ekman, der den Ball aus 8m über die Linie zur 1:0 Führung für den FCK spitzelte. Das Spiel lief nur auf das Tor der Hausherren und es wurde sich Chance um Chance erarbeitet. Beste Chancen durch Yahya Erdem mit einem 25m Schuss sowie von Jan Busch mit einem Volleyschuss an den linken Pfosten waren die zwingendsten Möglichkeiten in den ersten 15 Minuten. Von Ruthenberg war nichts im Offensivspiel zu sehen und so fiel dann nach einem schönen Schuss von Mustafa Erdem aus gut 20m das 2:0 für Krogaspe. Jan Busch nach einem Alleingang hätte in der 28. Minute bereits für die Vorentscheidung sorgen können, aber sein Abschluss ging über das Tor. In der 32. Minute fiel dann das 3:0. Jan Busch verwandelte einen Foulelfmeter nach Foulspiel an ihm selbst. Hier hätte es auch die rote Karte für den Ruthenberger Verteidiger geben müssen, aber Schiedsrichter Thomas Schulze zeigte nicht einmal gelb! Nach dieser beruhigenden Führung verlor der FCK den Faden und der Gastgeber kam zu guten Chancen, die Chris Nebus im Tor gut parierte. Mit dem 0:3 wurden die Seiten gewechselt. Gleich nach Wiederanpfiff hatte Yahya Erdem mit einem Schuss aus ca. 40m an den Innenpfosten die Möglichkeit auf 4:0 zu erhöhen. Nach einem herrlichen Diagonalpass konnte Jan Busch seine Geschwindigkeitsvorteile gegenüber den Ruthenbergern Verteidigern in der 53. Minute nutzen und schob den Ball nach seinem Alleingang am Torhüter vorbei zum 4:0 ein. Nach einigen Wechseln auf Krogasper Seite fehlte es an der Ordnung im Spielaufbau und die Begegnung verflachte mit zunehmender Spielzeit. In der 68. Minute fiel nach einem Freistoß der 1:4 Anschlusstreffer und danach erhöhten die Hausherren noch einmal den Druck ohne sich klare Möglichkeiten zu erspielen. Jan Busch, Christian Laukmichel und Matthias Köper hatten noch gute Möglichkeiten das Ergebnis positiver für den FCK zu gestalten, aber am Ende blieb es bei einem ungefährdeten 4:1 Auswärtserfolg für den FC Krogaspe.

8. Spieltag
Samstag, 10.10.2015



4: 2

Tore: 1:0 Busch (13.Min), 1:1 Üzer (27.Min), 2:1 Busch (50.Min), 3:1 Busch (64.Min), 3:2 Lax (73.Min), 4:2 Y. Erdem (90.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - G.Kowalczyk - R.Lamp - Wittmaack - Neelsen - Y.Erdem - Dunker - Busch - Taylor - Köper
Petersen - Maschmann - Laukmichel - Ratjen

Spielbericht: Glücklicher 4:2 Heimsieg gegen den SV Bönebüttel/Husberg II

Dramatik von der ersten bis zur letzten Minute des Spiels und am Ende ein Happy End für den FC Krogaspe. Das vielleicht spannendste Spiel der letzten Jahre begann mit einer Schweigeminute für das verstorbene Gründungsmitglied Eggert Siebken. Beide Teams begegneten sich von Spielbeginn an mit reichlich Respekt, im Mittelfeld duellierten sie sich häufig mit Zweikämpfen. Angriffsversuche waren in den ersten Minuten nicht zu sehen. Das überraschende 1:0 für den FCK fiel aus dem Nichts. Ein langer Freistoß aus ca. 40m in der 13.Minute von Jan Wittmaack fand den Weg zu dem am 5m Raum stehenden Jan Busch, der den Ball gekonnt annahm und aus der Drehung ins untere rechte Eck einschob. Das Spiel nahm jetzt langsam an Fahrt auf und der Gast aus Husberg kam zu ersten Chancen. In der 27.Minute kam die Krogasper Verteidigung nicht in den Zweikampf und wurde mit einem langen Ball auf Üzer überrascht, der Chris Nebus mit seinem Schuss aufs Tor keine Abwehrmöglichkeit gab. Es stand 1:1 und fortan wirkte der FCK etwas geschockt. Die Gäste übernahmen das Kommando ohne sich jedoch klare Möglichkeiten zu erspielen. Das Spiel wurde zudem durch viele kleine Fouls unterbrochen und fast mit dem Halbleitpfiff zeigte Schiedsrichter Thomas Bartsch Mustafa Erdem die gelb/rote Karte. Mit dem 1:1 ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel ging es sofort los. Der Gast aus Husberg hatte in der 46.Minute mit einer Doppelchance die Möglichkeit zur 2:1 Führung, aber Chris Nebus mit zwei Wahnsinnsreflexen sicherte das Unentschieden. Der SV Bönebüttel erhöhte den Druck und war daher anfällig für Konter. Nach einer Balleroberung in der eigenen Hälfte spielte Jörn Ratjen den Ball mit einem klasse Pass genau in den Lauf von Jan Busch, der das 2:1 für unseren FCK erzielte. Von dieser überraschenden Führung musste sich der Gast erst einmal erholen. Man kontrollierte das Spiel gegen 10 Krogasper und lag zurück. Die Krogasper Defensive um Libero Benny Dunker hielt den Angriffsdruck stand und kam immer wieder durch Konter gefährlich vor das Husberger Tor. So auch in der 64.Minute als Jan Busch einen von Lasse Neelsen abgewehrten Schuss im Nachsetzen zur 3:1 Führung aus stark abseitsverdächtiger Position einschob. Was für ein Spielverlauf und es wurde immer besser. Erneut ein langer Ball von Jörn Ratjen in den Lauf auf Jan Busch brachte die nächste Riesenchance in der 72.Minute für den FCK. Der Schuss ging an den Pfosten und im Gegenzug fiel dann nach einem Konter der Anschlusstreffer zum 3:2 durch Lax. Es ging jetzt hin und her mit Riesenchancen auf beiden Seiten. In der 81.Minute foulte Benny Dunker den gegnerischen Stürmer im 16er und es gab Elfmeter für Husberg. Den fälligen Strafstoß meisterte Chris Nebus und hielt zunächst die knappe Führung fest. Der Druck der Gäste wurde immer größer und Krogaspe verteidigte mit viel Leidenschaft. Die letzten Minuten liefen und die drei Punkte waren greifbar als Jan Wittmaack ein Blackout im 16er hatte und den Ball in bester Volleyballmanier mit der Hand abwehrte. Rote Karte für Jan und Strafstoß für Husberg in der letzten Minute der regulären Spielzeit. Was für eine Dramatik!!! Husberg feierte den zweiten Strafstoß und den möglichen Punktgewinn schon, aber der Schütze scheiterte kläglich. Der Elfmeter ging klar rechts am Tor vorbei und es gab lange Gesichter auf Husberger Seite. Der anschließende Angriff des FCK wurde durch Yahya Erdem mit dem 4:2 abgeschlossen und dann war Schluss! Das war heute ein Spiel in Krogaspe, bei dem Trainer und Fans bis zur letzten Sekunde zitterten und sich am Ende über einen glücklichen Dreier freuen durften.

9. Spieltag
Mittwoch, 20.04.2016



1 : 0

Tore: 1:0 Gripp (74.Min)

Kader: Nebus - Harder - Evers - P.Kowalczyk - Y.Erdem - Jörs - Wittmaack - Ekman - Köper - Neelsen - Raschdorf
O.Erdem - Maschmann - Petersen - G.Kowalczyk - A.Kowalczyk

Spielbericht: (unverdiente) Niederlage bei der SG Padenstedt II

SG Padenstedt II - FC Krogaspe 1 : 0

Es entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Feldvorteilen für unseren FCK. Die Grundordnung stimmte und somit kam es wie am vergangenen Wochenende auf beiden Seiten zu wenig erspielten Torchancen. Die erste Chance entwickelte sich in der 8. Min. nach toller Einzelaktion auf der rechten Seite von Julian Raschdorf und anschließender Flanke mit Kopfballabschluß von Flo - der Ball flog aber am Tor vorbei. In der 10. Min. hatte Lasse die Chance - zentral in der Mitte - kam aber nicht richtig zum Abschluß. Padenstedt blieb allerdings stets gefährlich mit langen Bällen auf ihre schnellen Stürmer. In der 40. Min. kam Oguzhan Erdem nach Abwehrfehler der SGP in aussichtsreiche Schußposition - scheiterte aber am Torhüter.

HALBZEIT

Die 2.Halbzeit wurde von 2 Aktionen vom Schiri (Thomas Schulze) entscheidend beeinflusst.

1. Szene: 70.Min. Gelb/Rot für Andreas Evers - Andy hatte bereits den gelben Karton gesehen (wobei diese (die erste) Karte "Meckern - Karte fordern - sehr umstritten war) und in dieser 70.Spielminute kam er die berühmte Sekunde zu spät und traf den Gegenspieler - diese Karte war berechtigt und somit leider in Summe war's jetzt die Gelb/Rote.

2. Szene: 75.Min. Freistoß linksaußen für die SGP, der Ball wird lang in den Strafraum geschlagen und wäre eigentlich leicht von Flo Ekman per Kopf zu klären - außer man wird "einfach weggeschoben" (diese Szene hat jeder gesehen - es war so eindeutig - man hätte es auch aus Neumünster sehen können - nur leider der Schiri hat's nicht gesehen) der SGP Stürmer stand somit völlig frei und konnte ungehindert zum 1 : 0 einköpfen.

Wir haben die letzte Viertelstunde nochmals alles versucht, aber es reichte nicht mehr. Ein klarer Handelfmeter für uns wurde ebenfalls nicht gegeben (nicht gesehen) und in der 90 Min. setzte sich Köpi nochmals links durch - flankte zur Mitte - leider verfehlten (kamen den Schritt zu spät) drei von unseren Spielern. Dann kam der Abpfiff. Fazit: Der Frust ist groß - ein Remis wäre das gerechte Ergebnis gewesen - aber für wäre gibt's nichts - also auch keine Punkte im Gepäck für die Heimreise. :-)
(Bericht Klaus Golz)

10. Spieltag
Samstag, 31.10.2015



-



3:1

Tore: 1:0 Stegelmann (40.Min), 2:0 Tomaschewski (49.Min), 3:0 Johannson (62.Min), 3:1 Stegelmann ET (72.Min)

Kader: Nebus - Taylor - Harder - Hildebrandt - Ekman - M.Erdem - Y.Erdem - Neelsen - Busch - Ratjen - Wittmaack
Köper - P.Kowalczyk - Laukmichel

Spielbericht: Niederlage im Nachbarschaftsderby gegen den TS Einfeld II

Mit einer 1:3 Pleite im Gepäck musste der FC Krogaspe am heutigen Samstag die Heimreise antreten. Dabei begann das Spiel für den FCK recht vielversprechend obwohl Trainer Hans Georg Czekay noch kurz vor Spielbeginn seine Mannschaft umstellen musste. In der Anfangsphase spulten nicht nur die Spieler selbst viele Kilometer ab, sondern auch der Ball wurde jeweils gekonnt mit vielen Pässen durch die eigenen Reihen laufen gelassen. Erste Torannäherungen starteten die Hausherren durch Daniel Bredtfelds Schüsse auf das Krogaspe Tor. Chris Nebus war zweimal auf dem Posten und parierte hervorragend. Auf der anderen Seite hatte Jan Busch die große Möglichkeit, den FCK in Front zu schießen. Sein Lupfer in der 12.Minute traf leider nur das Lattenkreuz. Die Partie blieb auch in der Folge sehr temporeich mit aggressiver Defensivarbeit hinten und vielen Passstafetten vorne. Große Chancen, bis auf einen Freistoß für den TSE in der 25.Minute, den Chris Nebus über das Tor abwehrte, waren aber Mangelware. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und Schiedsrichter Bastian Groth hatte das Spiel gut im Griff. In der 40.Minute foulte Mustafa Erdem seinen Gegenspieler im 16er und den fälligen Strafstoß verwandelte Tobias Stegelmann sicher zur 1:0 Führung für den TSE. Mit diesem äußerst unglücklichen Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Der FCK startete erste Angriffsversuche nach Wiederanpfiff, wurde dabei aber nie wirklich zwingend. Derweil ergaben sich Kontermöglichkeiten für die Hausherren, die in der 49.Minute einen Fehlpass der Krogaspe in Höhe der Mittellinie abfingen und mit sich mit zwei schnellen Kombinationen in den 16er des FCK spielten. Tomaschewski brauchte den Ball nur noch an Chris Nebus zum 2:0 einschieben. Die Messe schien damit schon früh gelesen, doch Krogaspe hatte sich noch nicht aufgegeben und kam zu zwei guten Gelegenheiten. In der 55.Minute sah dann allerdings Yahya Erdem nach einem Foulspiel und anschließenden Meckern die Ampelkarte und fortan spielte der FCK nur noch zu zehnt! Der TSE hatte durch die Überzahl jetzt mehr Spielanteile und in der 62. Minute setzte Dennis Johannson seinen bulligen Körper ein und schoss das 3:0 für die Gastgeber. Der TSE hatte das Spiel im Griff und verwaltete den komfortablen Vorsprung gekonnt. Auch dank vieler personeller Wechsel plätscherte die Partie lange ereignislos vor sich hin. In der 72. Minute wurde es noch einmal spannend, denn Jan Wittmaack schlug einen Freistoß aus gut 30m gefährlich in den Strafraum der Einfeld. Stegelmann konnte den Ball nicht kontrollieren und bezwang seinen Keeper mit einem Eigentor zum 1:3. Der FCK versuchte noch den Druck zu erhöhen und hatte die eine oder andere kleinere Möglichkeit doch es blieb am Ende bei der 1:3 Niederlage in Einfeld.

11. Spieltag
Samstag, 07.11.2015



6:0

Tore: 1:0 Neelsen (23.Min), 2:0 Ratjen (48.Min), 3:0 Ratjen (49.Min), 4:0 Hildebrandt (51.Min), 5:0 Busch (62.Min), 6:0 Ratjen (87.Min)

Kader: Nebus - Harder - Wittmaack - Petersen - Taylor - G.Kowalczyk - M.Erdem - Ratjen - Neelsen - Busch
Maschmann - Köper - Hildebrandt - H.Erdem - Haake - R.Lamp

Spielbericht: FC Krogaspe feiert 6:0 Kantersieg aufgrund einer überragenden 2. Halbzeit

In einem verrückten Kreisklassenspiel lieferten sich der FC Krogaspe und der Gast vom FC Torpedo 76 NMS II ein intensives Duell, bei dem sich die Czekay-Elf vor allem in der ersten Halbzeit bei ihrem Keeper Chris Nebus bedanken konnte. Der Gast aus Neumünster hatte den besseren Start in diese temporeiche Begegnung und hatte in der 5.Minute schon 3 Hundertprozentige Torchancen in weniger als einer Minute. Chris Nebus mit drei Glanzparaden verhinderte den frühen Rückstand. Die Partie war temporeich und zweikampfbetont, zunächst mit Vorteilen für den energischen und immer wieder forsch die Umschaltbewegung suchenden FC Torpedo. Busch hatte für den FCK in der 12.Minute die große Möglichkeit die Führung zu erzielen, scheiterte aber aus 4m am Torpedo Keeper Diehlmann. Der Gast bot aber vor allem in der Anfangsphase mehr Struktur an als der FCK und hatte die klareren Torchancen. Erneut Nebus war es, der einen Schuss von Naser in der 18.Minute aus 6m um den rechten Pfosten lenkte und den FCK im Spiel hielt. Bienkowski konnte den Ball aus 8m nicht im Krogasper Tor unterbringen und so kam es wie es kommen musste. In der 23. Minute schoss Lasse Neelsen für den FCK einen Freistoß aus 25m auf des Tor der Gäste, dessen Keeper unglücklich wegrutschte und der Ball zur glücklichen Krogasper 1:0 Führung ins Torpedo Tor kullerte. Keineswegs geschockt vom Rückstand und immer wieder vom guten Naser angetrieben, suchte der Gast weiter sein Glück in der Offensive. Der FCK verstand es in dieser Phase nicht, die wenigen guten Kontermöglichkeiten zielführend zu Ende zu spielen und so ging es mit einer schmeichelhaften 1:0 Führung in die Halbzeitpause.

Als der gute Schiedsrichter Vahap Kurnaz die Begegnung zur zweiten Halbzeit anpfiff, ahnte noch keiner der vielen Zuschauer, noch die Spieler nicht, welche kuriose 2. Hälfte bevorstand. Die Begegnung nahm gleich an Tempo auf und die ersten Chancen ließen nicht lange auf sich warten. Ein Ballgewinn von Jan Busch an der Mittellinie war der Ausgangspunkt zum 2:0 in der 48.Minute, als er den Ball mustergültig auf den gestarteten Jörn Ratjen durchsteckte, der dem Gästekeeper keine Chance ließ und vollstreckte. Der folgende Anstoß der Gäste wurde gleich abgefangen und ein Solo von Jörn Ratjen sicherte das umjubelte 3:0. Der FC Torpedo war richtig geschockt und als Michael Hildebrandt nach einem Pass von Jan Busch den Ball im sitzen am Torwart der Gäste vorbeispitzelte, war das Spiel entschieden. Unglaublich!!! Der Gast aus Neumünster war 48 Minuten die bessere Mannschaft und lag in der 51.Minute mit 0:4 hinten! Krogaspe zog sich zurück und überließ den Kontrahenten weite Teile des Mittelfelds und verlegte sich aufs Kontern. Torpedo war sichtlich angezählt und brachte kaum noch Gefahr vor das Krogasper Tor, welches auch aufopferungsvoll verteidigt wurde. Einer der wenigen Konter nutzte Jan Busch mit dem schönsten Tor dieses Spiels, als er mit einem herrlichen Flugkopfball nach Flanke von Reimar Lamp auf 5:0 in der 62.Minute erhöhte. Die Partie plätscherte in der Folgezeit ohne nennenswerte Szenen vor sich hin. In der Schlussphase hatte der Gast noch zwei Offensivaktionen aber das Tor fiel wieder für den FC Krogaspe. Jan Busch lupfte den Ball in der 87.Minute auf den am 5er völlig frei stehenden Jörn Ratjen, der dem Gästekeeper keine Chance lies und zum 6:0 einschob. Am Ende war es aufgrund einer überragenden zweiten Hälfte und einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein verdienter Krogasper Sieg, der allerdings viel zu hoch ausfiel!

12. Spieltag
Mittwoch, 27.04.2016



1:2

Tore: 1:0 Kaack (47.Min), 1:1 H.Erdem (51.Min), 1:2 Jörs (73.Min)

Kader: Nebus - Harder – P.Kowalczyk – A. Kowalczyk – M.Erdem – Wittmaack – Ratjen – Jörs – H.Erdem – Y. Erdem – Köper
Petersen – R.Lamp

Spielbericht: Hart erkämpfter 2:1 Auswärtssieg beim SV Wasbek!

In einem Nachholspiel vom 12. Spieltag musste das Team von Trainer Czekay beim Tabellendritten SV Wasbek II antreten. Aufgrund vieler Verletzungs- und arbeitsbedingter Absagen stellte sich die Mannschaft von allein auf.

Von Beginn an entwickelte sich eine intensive Begegnung mit vielen Zweikämpfen, die vor allem im Mittelfeld ausgetragen wurden. Der Gastgeber begann forsch, agierte lauf- und zweikampffreudig und hatte mehr Ballbesitz. Der FCK kam aber gut in die Zweikämpfe und konnte immer wieder kleine Nadelstiche nach vorne setzen. So hatte Jörn Ratjen und Hakan Erdem zwei gute Möglichkeiten die Führung zu erzielen. Auf der anderen Seite hielt der Abwehrverbund um Mustafa Erdem den Angriffen stand und Chris Nebus im Krogaspe Tor musste nur zweimal im ersten Durchgang eingreifen. Das Spiel lebte von der Spannung und war für die Zuschauer keinesfalls langweilig. Es fehlten nur die Tore und so ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Der zweite Durchgang begann gleich mit einem Ausrufezeichen. In der 47. Minute kam Kaack nach einer ungehinderten Flanke von der rechten Seite unbedrängt zur Ballannahme am 16er und brachte seinen Rechtsschuss unhaltbar für Chris im Tor zum 1:0 für die Hausherren unter. Der FCK kämpfte sich wieder in die Begegnung, generierte durch Jörs und Lamp zwei erste Torannäherungen. Horst im Tor der Hausherren musste bis dato keine Glanzparade zeigen – wurde aber bei Yahya Erdems wuchtigem 30-Meter-Schuss überrascht und der Ball sprang nach vorne weg, wo Hakan Erdem in der 51. Minute den umjubelten Ausgleich erzielte. Mehr passierte zunächst nicht. Trotz aller Bemühungen und frischen Offensivkräften auf Seiten des SV Wasbek sollten sich im weiteren Verlauf keine weiteren Möglichkeiten ergeben. Immer wieder prallten die Hausherren nach manch gutem Ansatz dann doch an der Krogaspe Deckung ab. Mehr Qualität hatten da schon die nächsten Gelegenheiten für den FCK. Ratjen, Lamp und Jörs hatten gute Tormöglichkeiten, konnten den Ball nach gutem Zuspiel in aussichtsreicher Position nicht unter Kontrolle bekommen und scheiterten im Abschluss. Der nicht unverdiente Führungstreffer für unseren FCK fiel dann in der 73. Minute. Nach feiner Vorarbeit von Reimar Lamp zirkelte Denis Jörs den Ball aus 14m ins linke untere Eck zum 2:1. Ein echter Nackenschlag für die Wasbeker, die sichtlich angeknockt waren und in der Folgezeit kaum Struktur auf den Platz bekamen. Die Krogaspe arbeiteten diszipliniert gegen den Ball und lauerten auf überfallartige Konter, die allerdings zu hastig abgeschlossen wurden. Der SV Wasbek war nur noch durch einige Standardsituationen gefährlich und Chris musste Kopf und Kragen riskieren um die 3 Punkte festzuhalten.

Am Ende siegte eine aufopferungsvoll kämpfende Krogaspe Rumpfruppe aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung nicht unverdient.

13. Spieltag
Donnerstag, 24.03.2016



2:1

Tore: 0:1 Eigentor (16.Min), 1:1 Schümann (18.Min), 2:1 Kortum (76.Min)

Kader: Nebus - Evers - Ekman - Harder - P.Kowalczyk - Y.Erdem - Ratjen - Wittmaack - R.Lamp - Maschmann - G.Kowalczyk
A.Kowalczyk - M. Erdem

Spielbericht: **Bittere 1:2 Niederlage im Derby beim TuS Nortorf II**

In einem hart umkämpften Derby verliert die Notelf von Trainer Czekay mit 1:2 beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer TuS Nortorf II, der auch in diesem Spiel Unterstützung von der Liga hatte. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel mit intensiven Zweikämpfen und vielen kleinen Nicklichkeiten. Der Gastgeber zeigte die bessere Spielanlage und kombinierte sich gefällig und schnell durch das Mittelfeld. Andreas Evers hielt die Abwehr des FCK gut zusammen und so konnte sich der TuS keine nennenswerten Chancen erspielen. Der FCK kam über Leidenschaft und viel Kampf immer besser in das Spiel und als Jan Wittmaack in der 16.Minute einen Freistoß scharf vor das Nortorfer Tor schlug, prallte der Ball von einem Nortorfer Verteidiger unglücklich zur 1:0 Führung für den FCK ins eigene Gehäuse. Die Freude über die Führung dauerte allerdings nur 2 Minuten an. Gerrit Kowalczyk konnte sich nur mit einem Foulspiel im eigenen 16er helfen. Timo Schümann verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 1:1 Ausgleich. Das Spiel wurde härter und es kam in der Folgezeit kein Spielfluss mehr zustande. Viele versteckte Fouls prägten das Spiel zum Ende der ersten Halbzeit. Jeder Zweikampf wurde von den Krogasperm angenommen und damit kamen einige der Nortorfer Spieler nicht klar. Reimers und Tietje auf Nortorfer Seite ließen sich zu Tätlichkeiten (Nachschlagen bzw. Nachtreten) hinreißen, hatten aber Glück, dass der schwache Schiedsrichter Tural diese Aktionen angeblich nicht gesehen hat! So ging es mit dem 1:1 und 22 Akteuren in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel beruhigte sich das gesamte Spiel. Von beiden Trainern gab es wohl mahnende Worte in der Halbzeitansprache. Der Gastgeber wollte nachlegen und versuchte aufs Tempo zu drücken. Die Krogasper ließen aber auch im zweiten Durchgang kaum eine Chance zu und konnte sich mit zunehmender Spieldauer gute Tormöglichkeiten erarbeiten. So auch in der 68.Minute, als Reimar Lamp den Ball am 16er der Nortorfer behauptete und mit einem mustergültigen Pass Jörn Ratjen frei spielte. Völlig freistehend aus 10m konnte er den Ball nicht im Nortorfer Gehäuse unterbringen. Diese Führung wäre nicht unverdient gewesen. Ein Alleingang von Simon Kortum entschied das Spiel in der 76.Minute letztendlich zu Nortorfer Gunsten. Von der Mittellinie begann der Sololauf, begleitet von 5 Krogasperm Spielern, zum 2:1 für den TuS Nortorf. Das war die einzige Chance für den Tabellenführer im zweiten Durchgang! Der FCK gab nicht auf und hatte durchaus noch ein paar Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen. Am Ende blieb es bei der bitteren Niederlage. Super gekämpft und am Ende unglücklich verloren so ist das Fazit dieses emotionalen Derbys! Im kommenden Jahr, wenn der TuS nicht wieder auf das Aufstiegsrecht verzichtet, wird es leider dieses rassige Derby nicht geben!

15. Spieltag
Mittwoch, 04.05.2016



-



1:2

Tore: 0:1 Jörs (4.Min), 0:2 Ekman (27.Min), 1:2 Lissner (34.Min)

Kader: Nebus - Harder - P.Kowalczyk - Ekman - M.Erdem - Wittmaack - Ratjen - Jörs - H.Erdem - Y. Erdem - Neelsen
Maschmann - R.Lamp - Hildebrandt - Köper

Spielbericht: **Nicht schön, aber 3 Punkte!!!**

Im Nachholspiel vom 15.Spieltag der Kreisklasse A siegte der FC Krogaspe beim TSV Aukrug II mit 2:1. Der FCK erwischte den ganz klar besseren Start in diese Begegnung. Bereits nach 4 Minuten konnte Denis Jörs nach toller Vorarbeit von Hakan Erdem das 0:1 für seine Farben erzielen. Die Czekay-Elf zeigte sich bissiger und gewillter in dieser Anfangsphase und hätte durch Jörn Ratjen bereits in den ersten 20 Minuten das Spiel schon entscheiden können. In der 27.Minute traf Florian Ekman mit dem Kopf zum 0:2 nach einem Freistoß von Jan Wittmaack. Nach dieser Führung für den FCK lief nicht mehr viel zusammen und nachdem Lissner nach einem Tiefschlaf der Krogasper Defensive unbedrängt das 1:2 für die Gastgeber mit einem satten Schuss ins rechte untere Eck erzielte, drohte das Spiel zu kippen. Der FCK bekam keinen Fuß auf den Boden und wirkte offensiv ideenlos. Hinten präsentierte sich die Krogasper weiter fehleranfällig, jedoch konnten die Hausherrn kein Kapital aus den sich bietenden Chancen schlagen. Mit einem 1:2 ging es in die Halbzeitpause.

Nach einer heftigen Halbzeitansprache übernahm der FCK nach Wiederanpiff das Kommando und kam durch Hildebrandt und Neelsen zu zwei Großchancen in der 47. und 49.Minute. Nach diesem kurzen Strohfeuer verflachte die Begegnung und das Geschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Yahya Erdem hatte mit seinem Lattentreffer aus 22m noch die größte Möglichkeit ein Tor zu erzielen. So lebte das Spiel von der Spannung, vielen technischen Fehlern und Ungenauigkeiten und als Schiedsrichter Jan Koch nach 92 Minuten diese Begegnung abpiff, war der Krogasper Sieg in trockenen Tüchern.

16. Spieltag
Samstag, 05.03.2016



2:1

Tore: 1:0 Y.Erdem (30.Min), 1:1 Schilling (62.Min), 2:1 Ekman (80..Min)

Kader: Schöning - G.Kowalczyk - Raschdorf - P.Kowalczyk - Y.Erdem - Maschmann - Neelsen - Ekman - O.Erdem - R.Lamp - Haake
Ratjen - H.Erdem

Spielbericht: **Gelungener Start in die Rückrunde für den FC Krogaspe**

Mit dem allerletzten Aufgebot hat das Team von Hans Georg Czekay die Mannschaft vom TSV Gadeland II mit 2:1 besiegt! Auf schwer bespielbaren Boden entwickelte sich von Beginn an ein reines Kampfspiel. Wer nach Krogaspe zum zuschauen gekommen war und fußballerische Feinkost erwartet hatte, wurde schnell eines besseren belehrt. Der Gast aus Gadeland hatte in den ersten 20 Minuten mehr vom Spiel und forderte die neu formierte Defensive um Libero Julian Raschdorf das eine oder andere Mal. Die wenigen Bälle die auf das Krogasper Tor kamen, konnte Björn Schöning in seinem ersten Spiel in dieser Saison für den FCK entschärfen. Offensivaktionen auf Krogasper Seite waren Mangelware und so war es doch etwas überraschend, als Yahya Erdem nach der ersten Ecke für den FCK mit einem Kopfball das 1:0 in der 30.Minute erzielte. Bis zum Halbzeitpfeiff war dann der FCK mit der Führung im Rücken die etwas bessere Mannschaft und hätte auch mit etwas Glück das 2:0 machen können. Nach dem Seitenwechsel spielte sich das Geschehen im Mittelfeld mit vielen Zweikämpfen und kleineren Fouls ab. Der gute Schiedsrichter Jan Koch hatte das Spiel im Griff und ließ keine unnötige Härte und Unruhe aufkommen. In der 62.Minute nutzte Schilling einen dieser Freistöße und erzielte aus über 30m den 1:1 Ausgleich für den Gast aus Gadeland. Mit viel Kampf und Einsatz wurde in der Folgezeit um jeden Ball gekämpft, jedoch spielerisch blieben beide Mannschaften einiges schuldig. Der FCK erarbeitete sich den gewünschten Ballbesitz und näherte sich mit fortschreitender Spielzeit dem gegnerischen Gehäuse an ohne jedoch groß für Gefahr zu sorgen. In der 80.Minute war es dann doch soweit und Florian Ekman traf mit einem Lupfer über den herausgeeilten Schlussmann der Gäste zur 2:1 Führung nachdem er durch Hakan Erdem mustergültig angespielt wurde. In den letzten Minuten drückte der Gast aus Gadeland noch einmal aufs Gaspedal, scheiterte aber mit einem Distanzschuss in der 84.Minute an Björn Schöning oder an der guten Krogasper Defensive in der Pascal Kowalczyk heute sein bestes Spiel für den FCK gemacht hat. So blieb es am Ende eines umkämpften Spiels beim 2:1 für den FC Krogaspe.

17. Spieltag
Samstag, 12.03.2016



0 : 3

Tore: 0:1 Wittmaack (47.Min), 0:2 Ratjen (49.Min), 0:3 A.Kowalczyk (90.Min)

Kader: Nebus - Hildebrandt - Ekman - Raschdorf - P.Kowalczyk - Y.Erdem - Ratjen - Wittmaack - R.Lamp - Köper - Dunker
A.Kowalczyk - H. Erdem - Maschmann - G.Kowalczyk

Spielbericht: **Doppelschlag zu Beginn der 2.Halbzeit sichert FCK 3 Punkte!**

Aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte besiegt der FCK den TSV 05 Nms II am Ende verdient mit 3:0. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel mit viel Kampf und beide Teams hatten Schwierigkeiten den Ball kontrolliert in den eigenen Reihen zu halten. Der FCK lauerte geduldig auf Unsicherheiten in der TSV Defensive und hatte bereits in der 11.Minute durch Jörn Ratjen die große Möglichkeit die Führung zu erzielen. Kurz darauf hatten Yahya Erdem und Matthias Köper noch gute Chancen, die aber Peter Debert, ein ehemaliger Krogasper im Tor von TSV 05, zunichte machte. In der Folgezeit riss sich der FCK die Spielkontrolle mehr und mehr an sich. Torgelegenheiten sprangen dabei aber nicht heraus und so ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff erhöhte der FCK seine Offensivbemühungen und Jan Wittmaack erzielte nach einem Freistoß aus 25m, allerdings unter freundlicher Mithilfe von Peter Debert im 05 Tor, die 1:0 Führung für Krogaspe. Der FCK setzte gleich nach und Jörn Ratjen erkämpfte sich den Ball in der 49.Minute im gegnerischen Strafraum und schlenzte den Ball unhaltbar zum 2:0 für den FCK ins rechte Eck. Dieser Doppelschlag war der Dosenöffner in dieser Begegnung. Der Vorsprung verlieh dem FCK Sicherheit im Spielaufbau und man kam zu weiteren Chancen und ließ hinten kaum etwas zu. Hildebrandt, Ratjen und Maschmann hätten den FCK höher in Führung bringen können, scheiterten allerdings am TSV 05 Keeper oder es fehlte an Präzision. So erhöhte der Gastgeber in den letzten 10 Minuten noch einmal das Tempo ohne das Tor von Chris Nebus in Gefahr zu bringen. Ein Konter in der 90.Minute sorgte für die endgültige Entscheidung. Jörn Ratjen, der beste Mann im zweiten Durchgang, setzte sich auf der linken Seite durch, versetzte seinen Gegenspieler mit einem Lupfer und passte in den Lauf von Andre Kowalczyk, der den Ball zum 3:0 über die Linie drückte. Mit diesem Sieg springt der FCK erst einmal auf Platz 3 der Tabelle.

In der kommenden Woche erwartet man den SV Boostedt II zum Spitzenspiel.

18. Spieltag
Samstag, 19.03.2016



0 : 3

Tore: 0:1 Wehde (44.Min), 0:2 Schröder (60.Min), 0:3 Jansen (77..Min)

Kader: Nebus - G.Kowalczyk - Evers - P.Kowalczyk - Y.Erdem - H.Erdem - Neelsen - Ekman - Köper - Busch - Ratjen
Maschmann - Rüchel - M.Erdem - A.Kowalczyk - R.Lamp

Spielbericht: 0:3 Niederlage im Topspiel gegen den SV Boostedt II

Krogaspes Trainer Czekay musste seine Startelf nach dem Auswärtssieg vom letzten Wochenende erneut umbauen. Der Gast aus Boostedt begann selbstbewusst und offensiv, da man bisher kein Saisonspiel verloren hatte. Der FCK verteidigte vor allem in der Anfangsphase mit allen Feldspielern vor dem eigenen 16er und konnte kaum Offensivaktionen verbuchen. Chris Nebus im Krogasper Tor hatte einiges an Arbeit und konnte sich mehrfach auszeichnen. Spielerisch lief für den FCK nicht viel zusammen. Nach einer halben Stunde kam dann der FCK besser ins Spiel, ließ in der eigenen Hälfte kaum noch Torchancen zu und hatte durch Jörn Ratjen die beiden besten Möglichkeiten im ersten Durchgang um in Führung zu gehen. Beide Möglichkeiten gingen um wenige Zentimeter am Tor vorbei. Es war jetzt ein Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Ekman hatte 5 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff noch Pech mit einem Kopfball, der das Gästetor knapp verfehlte. Mehr Glück hatte der SV Boostedt, der in der 44.Minute das 0:1 durch Wehde erzielte, der völlig frei am 5er den Ball über die Linie schob. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederbeginn präsentierte sich die Partie zunächst zerfahren. Der FCK versuchte Druck aufzubauen, kam aber gegen die um den eigenen Strafraum gut postierten Boostedter zu keiner nennenswerten Chance. Im weiteren Spielverlauf gestaltete sich das Spiel immer mehr zugunsten der Gäste. Mehr Ballbesitz, bessere Spielanlage und gute Tormöglichkeiten. Schröder schoss in der 60. Minute, fast aus dem Stand, unhaltbar für Nebus ins obere Eck zum 2:0, als er den Ball nach einem Querschläger der Krogasper Defensive 25m vor dem Tor abfing. In der 70.Minute foulte Mustafa Erdem seinen Gegenspieler im Krogasper Strafraum und der gute Schiedsrichter Kurnaz zeigte auf dem Punkt. Boostedts Keeper Haniach nutzte diese Gelegenheit nicht und sein Strafstoß ging 2m über das Tor. War das der Wachmacher für den FCK? Nein!!! Der Gast aus Boostedt kontrollierte Ball und Gegner und beim FCK lief an diesem Tag nichts zusammen. In der 77. Minute traf Jansen aus 10m noch zum 0:3. Von Gegenwehr war in der zweiten Hälfte nicht viel zu sehen. Keine nennenswerte Torchance wurde sich erspielt und somit war die erste Pflichtspielniederlage im Jahr 2016 für den FC Krogaspe am Ende auch in dieser Höhe verdient.

19. Spieltag
Samstag, 02.04.2016



3 : 4

Tore: 0:1 Köper (7.Min), 1:1 Witt (30.Min), 1:2 Busch (58.Min), 1:3 Busch (68.Min), 1:4 Haake (78.Min), 2:4 Buhrmester (86.Min), 3:4 Köper ET (90.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - Rüchel - A.Kowalczyk - Y.Erdem - Hensel - Wittmaack - R.Lamp - Köper - Busch - H.Erdem
O. Erdem - Dunker - Maschmann - Hildebrandt - Haake - Neelsen

Spielbericht: Nebus und Busch überragen beim 4:3 Auswärtssieg in Husberg!

Am Donnerstag hatte FCK Trainer Czekay gerade einmal 12 Mann für das schwere Auswärtsspiel in Husberg und man überlegte sogar das Spiel abzusagen. Am Samstag meldeten sich einige Spieler wieder "einsatzbereit" bzw. zurück aus dem Urlaub und so konnte man eine schlagkräftige Truppe in Husberg aufbieten. Von Beginn an brannten beide Mannschaften bei herrlichem Frühlingswetter ein Offensivfeuerwerk ab. Der FCK hatte in der Anfangsphase zunächst die besseren Chancen und bereits in der 7.Minute war es Matthias Köper, der den Ball nach herrlicher Vorarbeit von Altliga-Spieler Theo Hensel zur 1:0 Führung verwertete. Es folgten wütende Angriffe der Gastgeber, die vor allem durch Dennis Buhrmester und Dennis Fürst viel Wirbel im 16er des FCK veranstalteten. Chris Nebus im Krogasper Tor vereitelte mit einigen spektakulären Paraden den Ausgleich. Der FCK hatte in der 16.Minute durch Köper nach einem Konter und schönem Pass von Jan Busch die Möglichkeit die Führung auszubauen, scheiterte aber an Torwart Wulf im Husberger Tor. Es stürmte danach nur der Gastgeber und belohnte sich in der 30.Minute mit dem 1:1 Ausgleich durch Witt, der nach einer scharfen Hereingabe, völlig freistehend am zweiten Pfosten, den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Krogaspe schwamm und da man den Hausherrn ausreichend Platz zum Kombinieren gab, konnte dieser sich Chancen im Minutentakt erspielen. Chris im Tor und teilweise Unvermögen auf Husberger Seite bescherten dem FCK ein etwas glückliches 1:1 zur Halbzeitpause.

Nach der Halbzeitpause wurde auf Krogasper Seite Dunker und Hildebrandt eingewechselt und dadurch erhielt das Krogasper Mittelfeld mehr Stabilität. Vor allem Hildebrandt erkämpfte sich viele Bälle und brachte immer wieder durch kluge Anspiele auf unsere Stürmer Gefahr vor das Husberger Tor. Benny Dunker meldete Buhrmester ab und so übernahm der FCK die Regie auf dem Platz. In der 58.Minute erkämpfte sich Jan Busch 20m vor dem Husberger Tor den Ball, lief allein auf das Husberger Tor zu und schob abgeklärt vorbei am Torhüter ins rechte untere Eck zur 2:1 Führung ein. Husberg hatte durchaus noch Chancen, aber die Krogasper Defensive hielt jetzt richtig dagegen. Das was auf das Tor kam war sichere Beute von Nebus. Ein Ballgewinn im Mittelfeld durch Hildebrandt in der 68.Minute war der Ausgangspunkt zum 3:1 für den FCK. Micha spitzelte den Ball zu Busch, der einen Verteidiger und den Torwart ausspielte und den Ball flach einschob. Wer hätte das von der Mannschaft zur Halbzeitpause gedacht. Das Spiel kippte zu unseren Gunsten und als in der 78.Minute Busch im 16er der Hausherrn gelegt wurde, piff der gute Schiedsrichter Meyer Strafstoß für den FC Krogaspe. Christoph Haake übernahm die Verantwortung und traf im zweiten Versuch, nachdem beim ersten Elfmeter vier Husberger in den 16er gelaufen waren, zum 4:1 für Krogaspe. Was für ein Spiel!!! Die Gastgeber gaben nicht auf und nachdem der FCK verletzungsbedingt im Mittelfeld wechseln musste, übernahmen sie in den letzten 10 Minuten wieder das Kommando. In der 86.Minute konnte eine Flanke der Husberger nicht unterbunden werden und so erzielte Buhrmester per Kopf freistehend am 2.Pfosten den 2:4 Anschlusstreffer. Die Zuordnung fehlte plötzlich wieder in der Krogasper Defensive und Nebus rettete innerhalb der nächsten Minuten mit tollen Reflexen den Vorsprung. Das 3:4 fiel dennoch in der 90.Minute. Matthias Köper versuchte den Ball aus vollem Lauf zu klären, traf diesen volley und versenkte ihn unhaltbar ins eigene Tor. Was für eine Dramatik in den letzten Minuten.

Am Ende siegte der FCK nicht unverdient aufgrund einer besseren zweiten Hälfte in einem "geilen" Fußballspiel!

20. Spieltag
Samstag, 09.04.2016



-



0 : 2

Tore: 0:1 Yambo (19.Min), 0:2 Tomaszewski (71.Min)

Kader: Nebus - G.Kowalczyk - Evers - Wittmaack - Y.Erdem - H.Erdem - Neelsen - Ekman - Köper - Busch - Harder
Joers - P.Kowalczyk - R.Lamp - M.Erdem

Spielbericht: 0:2 Heimleite im Derby gegen den TS Einfeld II

Im Heimspiel der direkten Tabellennachbarn musste Trainer Czekay wie schon so oft in dieser Saison kurz vor Spielbeginn seine Startaufstellung ändern. Das Spiel begann mit guten Offensivaktionen für den FCK und bereits in der 5.Minute hätte Busch das 1:0 machen müssen, als er den letzten Mann der Gäste bedrängte und sich den Ball eroberte. Sein Schuss ging allerdings ganz knapp über das Tor. Das war auch die einzig erwähnenswerte Chance für die Hausherren im ersten Durchgang. Das Spielniveau nahm minütlich auf Seiten der Gastgeber ab und der Gast aus Einfeld nutzte die Fehler im Spielaufbau und kam zu guten Chancen. Bereits in der 13. Minute hätte das 0:1 fallen müssen, aber der Ball konnte zum Glück für den FCK, aus 1m freistehend vor dem Tor von Chris Nebus, nicht über die Linie gedrückt werden. In der 19.Minute war es dann soweit und nach einer Einzelleistung stand Yambo völlig frei vor dem Krogasper Tor und verwandelte zum 0:1. Es war kein Aufbäumen auf Seiten des FCK zu erkennen. Lust und kraftlos sah das Spiel des FCK aus und man konnte nicht erkennen, dass man das Spiel noch drehen wollte. Der Gast aus Einfeld dominierte die Begegnung, wirkte spritziger und zeigte mehr Offensivgeist. Die Abwehr um Libero Andreas Evers wurde das ein oder andere Mal gefordert und so konnte man froh sein, dass es nur 0:1 zur Pause stand.

Zur zweiten Halbzeit brachte der FCK mit Denis Jörs nach zehnmonatiger Verletzung seinen Topstürmer der vergangenen Saison und hatte in den ersten Minuten des zweiten Durchgangs auch die Möglichkeit zum Ausgleich. Die Hoffnungen auf eine Krogasper Wende im zweiten Durchgang erstickten der TSE relativ zügig. Der FCK leistete sich viele Fehler im Aufbauspiel und attackierte nur halbherzig. Meist waren die Krogasper Spieler nur zweiter Sieger in den Zweikämpfen und in der 71.Minute war es Tomaszewski, der das 0:2 völlig freistehend am zweiten Pfosten nach einer scharfen Hereingabe erzielte. Wer eine Krogasper Schlussoffensive erwartete, wurde enttäuscht. Die Czekay-Elf entwickelte kaum Druck und rannte ideenlos an und kam in den Schlussminuten zu keiner nennenswerten Torchance mehr. Am Ende stand ein verdienter 2:0 Auswärtserfolg für den TSE auf dem Zettel und mit diesem Sieg sprang man in der Tabelle am FCK vorbei auf Platz vier.

21. Spieltag
Sonntag, 17.04.2016



2 : 4

Tore: 1:0 Hartmann (12.Min), 1:1 Ekman (45.Min), 1:2 Jörs (48.Min), 1:3 Jörs (70.Min), 1:4 Ekman (73.Min), 2:4 Hartmann (90.Min)

Kader: Nebus - Harder - Rüchel - P.Kowalczyk - Y.Erdem - Jörs - Wittmaack - R.Lamp - Köper - Neelsen - H.Erdem
O.Erdem - M.Erdem - Hensel - G.Kowalczyk - M.Erdem

Spielbericht: **Auswärtserfolg beim FC Torpedo 76 Neumünster II**

FC Torpedo 76 NMS II - FC Krogaspe 2 : 4

Beide Mannschaften kamen sehr schwer ins Spiel und man sah in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel, dass sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte und somit entstanden auch keine Torchancen auf beiden Seiten. Das 1 : 0 (15. Min.) fiel nach einem Eckball und einem Missverständnis zwischen Chris und Köpi, der Ball flog an Freund und Feind vorbei und am hinteren Pfosten stand Felix Hartmann völlig frei und konnte unbedrängt einschieben. Auch unser Tor, war nicht großartig herausgespielt, sondern entstand durch eine Willensleistung von Lasse und Flo (45. Min.). Lasse hat den Ball links außen behauptet und ist Richtung Eckfahne durchgelaufen und mit letzter Kraft hat er den Ball reingespielt - hier hat Flo die berühmte Sekunde schneller geschaltet als der Gegner und den Ball mit der Fußspitze berührt. Der Ball trudelte somit ganz langsam und ungehindert ins Tor 1 : 1. HALBZEIT Nach der Halbzeit erhöhten wir den Druck und kamen auch immer besser ins Spiel. Man merkte unserem Spiel/ unserer Mannschaft jetzt auch den Willen und den Mut an, dieses Spiel zu kontrollieren und somit auch gewinnen zu wollen. Die Tore waren dann die Folge dieser Einstellung. In der (48. Min.) somit auch zu einem sehr günstigen Zeitpunkt (:-) für uns schlug unser langzeitverletzte Torjäger Denis Joers auf Flanke von Lasse Neelsen wieder zu 1 : 2! Das 1 : 3 (70. Min.) wiederum Denis - Kopfball nach Freistoßflanke von Köpi und das 1 : 4 (73. Min.) - Flo Ekman kam zum Abschluß im Strafraumgewühl nach Einwurf Gerrit. Die Tore spiegelten jetzt den Spielverlauf der 2Halbzeit wieder. Aber wie meistens, können wir die Konzentration nicht bis zum Schluß aufrecht erhalten. In der 90 Min. verkürzte wiederum Hartman per Kopfball - völlig freistehend nach Freistoß - auf 2 : 4 - gleich danach kam der Abpfiff. Mit Blick auf die 2Halbzeit ein völlig verdienter Sieg. Fazit: Nach letzter Woche (0 : 2 gegen Einfeld) folgte diesmal eine durchwachsene/gute Leistung. Unserem Team fehlt einfach noch die Konstante um sich in der Spitzengruppe (Platz 1 bis 2) der Tabelle zu etablieren.

(Bericht Klaus Golz)

22. Spieltag
Samstag, 23.04.2016



3:1

Tore: 0:1 Baraket (6.Min), 1:1 Hildebrandt (43.Min), 2:1 Ekman (45.Min), 3:1 Busch (83.Min)

Kader: Nebus - Hildebrandt - Harder - Y.Erdem - Raschdorf - Neelsen - Ekman - Köper - Busch - A.Kowalczyk - Joers
Maschmann - R.Lamp - H.Erdem - Wittmaack - Ratjen

Spielbericht: 3:1 Arbeitssieg für den FCK gegen den Ruthenberger SV

Die Krogasper überrannten anfällige Ruthenberger in der Anfangsphase, erarbeiteten sich auch in der Folge etliche Hochkaräter - ein oder zwei Tore wären möglich gewesen, aber das 1:0 schoss der Gast aus Neumünster in der 6. Minute durch Baraket, der eine Unachtsamkeit in der Krogasper Defensive mit einem satten Schuss ins linke Eck aus 12m bestrafte. Der unnötige Führungstreffer der Gäste nahm dem FCK unverhofft den Wind aus den Segel. Das hing einerseits mit mangelndem Krogasper Ideenreichtum, andererseits mit den gut verteidigenden Gast aus Ruthenberg zusammen. Man konnte nicht glauben, das der Ruthenberger SV Tabellenletzter ist! Vor allem die schnellen Aussenspieler der Gäste brachten die Krogasper Defensive das ein oder andere Mal in Schwierigkeiten. Lange fiel den Krogaspern wenig bis nichts ein, bis der FCK nach einer guten halben Stunde wieder auf die Tube drückte. Buschs Kopfball an die Latte und Ekman's Nachschuss, den der Ruthenberger Torwart Koch noch halten konnte waren der Startschuss für eine Schlusviertelstunde mit vielen Chancen für den FCK. Ratjen scheiterte um wenige Zentimeter in der 38.Minute am Ausgleich. Dieser fiel dann in der 43.Minute als Hildebrandt den Ball aus dem Gewühl nach einem Eckball unhaltbar aus 8m ins Tor schoss. Nur zwei Minuten später war es unser Kapitän Florian Ekman, der den Ball im Nachschuss nach einem Lattenkopfball von Busch zur 2:1 Pausenführung ins lange Eck zirkelte.

Nach Wiederanpfiff zog sich der FCK etwas zurück, minimierte seine Offensivbemühungen und überließ dem Gast zunächst die Kontrolle des Spiels. Während der Ruthenberger SV aus dem Spiel heraus kaum Gefahr initiierte, brannte es bei den wenigen Angriffen lichterloh im Gäste-Strafraum. Busch und Ratjen scheiterten zweimal am Aluminium und auch sonst wurden einige Hochkaräter auf Seiten des FCK vergeben. Mitte der zweiten Halbzeit verflachte die Begegnung und das Geschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Der Gast aus Neumünster kam zu einigen kleinen Möglichkeiten, die Chris Nebus im Krogasper Tor allerdings nicht vor zu große Schwierigkeiten stellten. Lange währte dann die Hoffnung der Gäste auf ein Unentschieden nicht mehr. In der 83.Minute schickte Jörs mit einem klugen Pass Jan Busch, der einen Verteidiger umkurvte und den Ball wuchtig flach ins rechte Eck zum 3:1 jagte. Wenige Minuten später hatte Ratjen noch Pech das Ergebnis höher zu gestalten, aber sein Schuss aus 20m ging an den linken Pfosten.

Am Ende blieb es in der vom souveränen Schiedsrichter Fritsch geleiteten Begegnung bei einem 3:1 Arbeitssieg!

24. Spieltag
Samstag, 07.05.2016



n.an.

Tore:

Kader:

Spielbericht: Die SG Padenstedt ist nicht angetreten!

25. Spieltag
Samstag, 21.05.2016



8 : 2

Tore: 1:0, 2:0, 7:1 Busch (28.min, 35.min, 84.min), 3:0 Y.Erdem (36.min), 4:0, 5:0, 8:1 Jörs (49.min, 69.min, 89.min), 6:0 Lamp (74.min), 6:1 Gill (84.min), 8:2 Dahmke (90.min)

Kader: Nebus, Wittmaack, Harder, Köper, M.Erdem(46.Min Taylor), Ekman(69.Min. R.Lamp), Y.Erdem, L.Neelsen, Maschmann(26.Min Busch), Joers, Ratjen(46.Min H.Erdem)

Spielbericht: FC Krogaspe gewinnt 8 : 2 mit Torfestival gegen den SV Wasbek II

Vor dem Anpfiff wusste man nicht genau was uns gegen die Jungs aus Wasbek erwarten würde, standen die Wasbeker doch auf Platz 4 der Tabelle nur einen Punkt hinter uns. Ziel war es, diesen Abstand zu halten oder gar auszubauen. Von Beginn an ließen aber nur die Wasbeker den Ball ordentlich in ihren Reihen laufen. Schon nach wenigen Minuten wirkte es so als würde Wasbek das Spiel kontrollieren und auch dominieren. Allerdings gibt es keine Punkte für überlegene Spielweise und zu gefährlichen Torabschlüssen sind sie nicht gekommen bzw. nur 1mal. Das Spiel wurde durch 3 Situationen geprägt:

1.) Szene: 11 Min. Freistoß Wasbek - Kopfball Bjoern Bracker - klasse Parade von unserem Torwart Chris Nebus wäre hier das 0 : 1 gefallen, wer weiß wie es weiter gelaufen wäre

2.) Szene: 26 Min. Wechsel Jan-Hendrik Busch für Marten Maschmann - 28 Min. Freistoß Lasse Neelsen für den FCK - erste Ballberührung/Kopfball Busch - TOOOORRRRRR für den FCK 1 : 0

3.) Szene: 46. Min. unmittelbar nach der Halbzeit - Foul vom Libero Kevin Taylor - Strafstoß für den SV Wasbek II zum Glück schwach geschossen und somit "leichte Beute" von Chris - das hätte nochmals das Hallo/Wach für Wasbek sein können.

So entwickelte sich ein Torfestival mit optimaler Chancenverwertung 1 : 0 28 Min. Jan Hendrik Busch (siehe oben) 2 : 0 35 Min. Jan Hendrik Busch (super Einzelaktion mit Torabschluss) 3 : 0 36 Min. Yahya Erdem (35 Meter Distanzschuss) Halbzeit 4 : 0 49 Min. Denis Jörs (auf Zuspiel von Busch) 5 : 0 69 Min. Denis Jörs (auf Zuspiel von Neelsen) 6 : 0 74 Min. Reimar Lamp (auf Zuspiel von Busch) 6 : 1 84 Min. 7 : 1 86 Min. Jan Hendrik Busch (auf Zuspiel von Jörs) 8 : 1 89 Min. Denis Jörs (Strafstoß nach Foul an Jörs) 8 : 2 90 Min.

Fazit: nach den ersten 45 Minuten konnte man mit diesem Endergebnis nicht rechnen. Bis zur Halbzeitpause war Wasbek überlegen aber nicht Torgefährlich und wir haben aus unseren wenigen Chancen das optimale herausgeholt. Die 2.Halbzeit war geprägt durch schnelles und gefährliches Spiel unserer "Offensivabteilung" mit der die Wasbeker Deckung dann nicht mehr zurecht kam. Platz 3 ist gesichert und somit gehts am nächsten Freitag "nur noch" um einen schönen Saisonausklang im Heimspiel gegen den TSV Aukrug II.

(Bericht Klaus Golz)

26. Spieltag
Samstag, 27.05.2016



3 : 1

Tore: 1:0 Jörs (36.min), 2:0 Busch (41.min), 2:1 Ramm (44.min), 3:1 Busch (46.min)

Kader: Nebus, Wittmaack, Harder, Köper, P.Kowalczyk (46.Taylor), Ekman, Y.Erdem(76.Klose), Neelsen(46.Ratjen/65.R.Lamp), Busch, Joers, H.Erdem

Spielbericht: **Erfolgreicher Saisonausklang!**

Der FCK hat die Saison 2015/2016 mit einem Sieg abgeschlossen. Im Heimspiel gegen den TSV Aukrug II gewann der FCK hochverdient mit 3 : 1. Die ca. 60 Zuschauer bekamen eine Partie ohne wirkliche Glanzpunkte zu sehen. Krogaspe übernahm das Spielgeschehen - aber leider agierten wir, viel zu häufig mit langen Bällen - anstatt Fußball zu spielen. Trotzdem hatten wir die bessere Spielweise und somit konnten wir uns auch Torchancen erspielen im Gegensatz zum TSV Aukrug - heute konnte Chris Nebus mal einen ruhigen Abend im Tor verbringen -. In der 36.Min. war es soweit 1 : 0 TOOORRRRR für den FCK !!!!! ein Freistoß von Lasse Neelsen fand in Denis Jörs einen dankbaren Abnehmer und dieser konnte den Ball im Tor unterbringen. Gleich im Anschluß drängte der FCK auf die Entscheidung in Person von Jan-Henrik Busch. 37.Min. Pass Denis Jörs - Abschluß Busch (gehalten) / 38.Min. Einzelaktion Busch (gehalten) / :-) aber im dritten Versuch :-) 41.Min. Pass wiederum von Denis auf Jan-Henrik -> TOOORRR 2 : 0 für unseren FCK. Tatsächlich kam der TSV Aukrug II auch mal vor unser Tor, allerdings mit Unterstützung von Tobias Harder - der Ball strich über den Haaransatz von Tobi und Armin Ramm ließ sich nicht zweimal bitten um den Anschlußtreffer zu erzielen 2 : 1. Halbzeit Die zweite Halbzeit begann mit dem 3 : 1. Jan-Henrik Busch schloss eine Einzelaktion mit einem satten Schuß in den linken oberen Winkel ab - der Torwart vom TSV hatte nur noch die Aufgabe den Ball aus dem Tor zu holen. In der zweiten Halbzeit erarbeiteten wir uns immer mal wieder Torchancen aber es sprang nichts mehr dabei raus. Der Sieg war nie richtig in Gefahr!! Das letzte Spiel einer Saison ist auch ohne tabellarische Brisanz (der 3 Platz war schon vorher sicher) immer etwas besonderes.

Wir nehmen Abschied von einer Saison mit all ihren Höhen und Tiefen und erinnerungswürdigen Momenten. Die Saison geht zu Ende - die Geschichte unseres FCK wird fortgeschrieben
(Bericht Klaus Golz)

Abschlusstabelle Saison 2015/16

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TuS Nortorf II	22	18	4	0	73 : 22	51	58
→ 2.	 SV Boostedt II	22	18	3	1	82 : 17	65	57
→ 3.	 FC Krogaspe	22	14	1	7	59 : 35	24	43
→ 4.	 SV Wasbek II	22	11	3	8	53 : 44	9	36
↗ 5.	 SV Bönebüttel-Husberg II	22	10	2	10	59 : 59	0	32
↘ 6.	 TSV Gadeland II	22	10	1	11	42 : 43	-1	31
↘ 7.	 TS Einfeld II	22	9	4	9	37 : 42	-5	31
→ 8.	 TSV 05 Neumünster II	22	9	3	10	51 : 65	-14	30
→ 9.	 FC Torpedo 76 NMS II	22	7	1	14	42 : 59	-17	22
→ 10.	 SG Padenstedt II	22	5	4	13	25 : 46	-21	13
→ 11.	 TSV Aukrug II	22	3	2	17	25 : 59	-34	11
→ 12.	 Ruthenberger SV	22	2	4	16	27 : 84	-57	10
→ 13.	 BW Wittorf NMS zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
→ 13.	 SV Tungendorf III zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

